1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen der Stadt Friedrichstadt am 21.09.2023

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen der Stadt Friedrichstadt am 21.09.2023 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender	Uwe Eisenmann
bürgerliches Ausschussmitglied	Christine Ax
bürgerliches Ausschussmitglied	Jan Boddenberg
bürgerliches Ausschussmitglied	Wernfried Knudtsen
Ausschussmitglied	Jan Kratochvil
bürgerliches Ausschussmitglied	Sebastian Müller
Ausschussmitglied	Jessica Pooch
Ausschussmitglied	Walter Reimers
Ausschussmitglied	Sonja Schönhoff

Außerdem sind anwesend:
Bürgermeister Tobias Tietgen
Schriftführer Herr Wolf
6 Zuhörer

öffentlich

1. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder
2. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
3.a. Dringlichkeitsanträge
3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung vom 06.04.2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Ausschussvorsitzenden
6.a. Anfragen der Ausschussmitglieder
7. Berichte der Gewerbevereine
7.a. Bericht des HGV Kirchspiel Schwabstedt e.V.
7.b. Bericht der Unternehmergemeinschaft Friedrichstadt e.V.
7.c. Bericht des HGV Verbund Stapelholm e.V.
8. Bericht aus dem Bereich Veranstaltungen
9. Bericht aus dem Bereich Stadtmanagement
10. Bericht des Tourismusvereines Friedrichstadt u.U.e.V.
11. Bericht aus dem Bereich Tourismus- und Destinationsmanagement
12. Sachstand Erarbeitung der Fortführung des Masterplan Tourismus
13. Beratung über den möglichen Ersatz der abgängigen "Ostereierpflanzkübel" (Stadtmobilar)
14. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau eines Zeitschlosses (analog WC Am Mittelburgwall) bei den öffentlichen Toiletten "Großer Garten/Sportplatz" (Erhöhung Flexibilität Reinigungskräfte)

15. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines absoluten Haltverbotes (Verkehrszeichen: 283-10 u. 283-20) mit den Zusatzzeichen: werktags in der Zeit von 07:30 bis 13:00 Uhr (1042-31) und Ladezone (1012-33) - Empfehlungsbeschluss
16. Beratung und Beschlussfassung über die Variante der zukünftig anzuschaffenden Hundekotbeutel (Empfehlungsbeschluss)

nicht öffentlich

17. Grundstücksangelegenheiten
17.a. Grundstücksangelegenheiten

öffentlich

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen der Stadt Friedrichstadt am 21.09.2023

1. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder

Der Ausschussvorsitzende Uwe Eisenmann eröffnet die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen, begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Christine Ax, Jan Boddenberg, Wernfried Knudtsen und Sebastian Müller durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Mitglieder des Ausschusses ein.

2. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Eisenmann stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung der Sitzung fest. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

3. Feststellung der Tagesordnung

3.a. Dringlichkeitsanträge

Einstimmig beschließt der Ausschuss auf Antrag von Herrn Eisenmann den TOP „Anfragen der Ausschussmitglieder“ als neuen TOP 6.a. aufzunehmen.

3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird nach einstimmigem Beschluss für den TOP 12 "Grundstücksangelegenheiten" ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner dies erfordern.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung vom 06.04.2023

Die Niederschrift der 10. Sitzung vom 06.04.2023 wird mehrheitlich beschlossen.

5. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin hat eine Frage bzgl. des Gütesiegels Tourismus Tourcert. Frau Kühn, Leiterin des Destinations- und Stadtmanagements teilt mit, dies später in Ihrem Bericht zu beantworten.

6. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Eisenmann berichtet, dass die Müllablagerungen beim Parkplatz der Edeka Parkplatz durch den Rückbau der Sichtschutzwand behoben werden konnten. Des Weiterhin hofft er auf eine verantwortungsvolle und transparente Arbeit des Ausschusses.

6.a. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Kratochvil fragt an, ob die Sportgeräte des Aktiv-Parks Richtung Wasser gedreht werden könnten. Herr Reimers teilt daraufhin mit, dass dies bereits in einer vorherigen Sitzung beraten wurde. Allerdings ist dieses Vorgehen baulich nicht möglich. Herr Kratochvil berichtet über einen Zeitungsartikel bzgl. Negativer Beschilderung (Parken) in St.-Peter Ording. Die Möglichkeit einer Umsetzung dieses Konzeptes für Friedrichstadt soll weiterverfolgt werden.
Frau Ax fragt den aktuellen Sachstand der Baumschutzsatzung nach. Hier nimmt Herr Eisenmann Kontakt zur Verwaltung auf.

7. Berichte der Gewerbevereine

7.a. Bericht des HGV Kirchspiel Schwabstedt e.V.

Es ist kein Mitglied des HGV Schwabstedt anwesend und es wurde auch kein Bericht übersandt.

7.b. Bericht der Unternehmergemeinschaft Friedrichstadt e.V.

Der Vorsitzende Jan Stümpel berichtet über die Unternehmergemeinschaft Friedrichstadt e.V.. Seit der Gründung im November 2021 zählt die Gemeinschaft derzeit 36 Mitglieder. Sie wollen das Wohl der Stadt gemeinsam mit der Kommunalpolitik voranbringen. Des Weiteren geht es um Netzwerkbildung und das Zusammenfinden für Projekte.

7.c. Bericht des HGV Verbund Stapelholm e.V.

Herr Kriegshammer berichtet über den HGV Verbund Stapelholm e.V.. Der HGV wurde 1997 gegründet und verzeichnet momentan 95 Mitglieder. Weiterhin erläutert Herr Kriegshammer verschiedene Projekte wie eine Lehrstellenbörse, einen Erste-Hilfe Lehrgang und einen Fotokalender.

8. Bericht aus dem Bereich Veranstaltungen

Frau Andersen, Leiterin des Veranstaltungsmanagements, berichtet über den Bereich Veranstaltungen. Insbesondere berichtet Sie von den Friedrichstädter Festtagen, dem Herbstzauber, der Grachtenweihnacht, der Rosenträume sowie dem Sundowner am Badestrand.

9. Bericht aus dem Bereich Stadtmangement

Herr Hamann berichtet aus dem Bereich Stadtmanagement. Projekte wie die digitale Besucherlenkung, Parkraumauslastung, Carsharing und E-Mobilität werden ausführlich erläutert. Des Weiteren berichtet Herr Hamann über den Abschluss des Projektes Zukunftsstadt.

10. Bericht des Tourismusvereines Friedrichstadt u.U.e.V.

Frau Kühn berichtet über aktuelle Informationen des Tourismusvereins Friedrichstadt.

11. Bericht aus dem Bereich Tourismus- und Destinationsmangement

Frau Kühn berichtet über derzeitig 18 online buchbare Erlebnisse der Stadt Friedrichstadt. Des Weiteren teilt Sie mit, dass die Themen-Stadtführung zum Thema jüdisches Leben in Friedrichstadt sehr gut angenommen wird. Außerdem erfolgt ein Bahnticketverkauf für den Raum Schleswig-Holstein bei der Tourist-Info. Auch informiert Sie über den Masterplan Friedrichstadt. Frau Kühn erläutert, dass das touristische Gütesiegel Tourcert federführend von der regionalen LTO bearbeitet wird. Weiteres aktuelles Thema ist außerdem der Relaunch der Internetseite.

12. Sachstand Erarbeitung der Fortführung des Masterplan Tourismus

Die Neufassung des Masterplan Friedrichstadt-Tourismus 2030 als Baustein einer nachhaltigen und gesellschaftlich akzeptierten Stadtentwicklung wurde in Zusammenarbeit mit dem NIT erarbeitet. Hierzu gab es drei Lenkungsgruppentreffen und einen Workshop zum Thema Mobilität mit Beteiligung der Bürgerschaft. Der Abschlussbericht wurde am 22.08.2023 fertiggestellt und wird bei einer folgenden Stadtverordnetenversammlung öffentlich vorgestellt.

13. Beratung über den möglichen Ersatz der abgängigen "Ostereierpflanzkübel" (Stadtmobilar)

Herr Eisenmann und Herr Tietgen berichten über die abgängigen Ostereierpflanzkübel. Die Unterteile brechen ein, da das Geflecht nicht robust genug ist. Grundsätzlich würden die Kübel aber noch eine Saison halten. In der nachfolgenden Beratung wird über die Anschaffung von neuen stabileren Unterteilen diskutiert. Frau Andersen teilt mit, dass die damaligen Anschaffungskosten für ein „großes Ei“ bei 311,00 € lagen. Der heutige Preis beläuft sich auf 419,00 €. Des Weiteren wird darüber beraten, ob ggf. ein ansässiger Metallbauer einen Unterbau erstellen könnte. Herr Eisenmann gibt das Thema nun in die Fraktionen mit der Bitte um Erarbeitung von Umsetzungsvorschlägen.

14. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau eines Zeitschlosses (analog WC Am Mittelburgwall) bei den öffentlichen Toiletten "Großer Garten/Sportplatz" (Erhöhung Flexibilität Reinigungskräfte)

Bislang fanden die Reinigungsarbeiten explizit abends statt, damit die Reinigungskräfte im Anschluss die öffentliche Toilette im Bereich: Großer Garten / Sportplatz dann auch abschließen konnte. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass ein offenlassen der öffentlichen Toilette nachts zu erheblichen Vandalismusschäden führt. Um den Einsatz der Reinigungskräfte flexibler zu gestalten, kommt der Einbau eines Zeitschlosses (Vergleiche: WC Am Mittelburgwall) in Betracht. Die öffentliche Toilette in diesem Bereich müsste dann nicht mehr abends abgeschlossen werden und die Reinigungskräfte müssten nicht zwangsläufig Ihre Reinigungsarbeiten abends verrichten. Sollte die vorhandene Eingangstür einen sinnhaften Einbau nicht zulassen, ist diese zu erneuern.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen beschließt den Einbau eines Zeitschlosses bei den öffentlichen Toiletten „Großer Garten/Sportplatz“ zur Erhöhung der Flexibilität der Reinigungskräfte.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	9	9	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines absoluten Haltverbotes (Verkehrszeichen: 283-10 u. 283-20) mit den Zusatzzeichen: werktags in der Zeit von 07:30 bis 13:00 Uhr (1042-31)und Ladezone (1012-33) - Empfehlungsbeschluss

Herr Eisenmann und Herr Boddenberg erklären sich für befangen und verlassen den Raum.

Der stv. Ausschussvorsitzende Herr Reimers erläutert den Sachverhalt. Es folgt eine rege Diskussion und das Für und Wider wird abgewogen. Nach der Beratung stimmt der Ausschuss gegen folgenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen beschließt – vorbehaltlich einer abschließenden Abstimmung mit der Polizeidirektion Flensburg – die Einrichtung eines absoluten Halteverbotes samt der Zusatzzeichen: werktags in der Zeit von 07:30 bis 13:00 Uhr und Ladezone im Bereich der auf dem vorstehenden Bild gekennzeichneten Straßenverkehrsfläche.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	7	1	6	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Herr Eisenmann, Herr Boddenberg

Herr Eisenmann und Herr Boddenberg betreten wieder den Raum und Ihnen wird das Abstimmungsergebnis bekannt gegeben. Herr Eisenmann übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Variante der zukünftig anzuschaffenden Hundekotbeutel (Empfehlungsbeschluss)

Der Bauhof müsste wieder Hundekotbeutel bestellen. Es sind leider nur noch 5.000 Exemplare da.

Es wurde zuletzt auf die biologisch abbaubare Variante umgestellt.

Diese ist natürlich um mind. das Zweifache, wenn nicht fast dreifache teurer.

Hintergrund war, dass die Hundehalter mitunter die gefüllten Beutel in Ermangelung eines Abfalleimers (obwohl in Friedrichstadt überdurchschnittlich viele vorhanden) ins Grüne geworfen haben.

Wie soll nun weiter vorgegangen werden? **Sparen/Kunststoffvariante** oder **Bio/Nachhaltigkeit inkl. gesteigerter Kosten**?

Kostenübersicht:

Kunststoffbeutel – 75 % Recyclinganteil (50.000 Stk.): 560,00 € netto

Biokunststoffbeutel – abbaubar (50.000 Stk.): 1.225,00 € netto

Kostenunterschied (netto) bei einem anzunehmenden Jahresverbrauch von 200.000 Stk.:

4 * 560,00 € = 2.240,00 €

4 * 1.225,00 € = 4.900,00 €

Mehrkosten bei Auswahl der bioabbaub. Beutel: 2.660,00 € netto / 3.165,40 € brutto

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen fasst den Empfehlungsbeschluss zukünftig Kunststoff-Hundebeutel (Variante I) anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	9	9	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Gemäß Beschluss im TOP 3b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

Herr Eisenmann stellt die Öffentlichkeit wieder her und teilt folgenden Beschluss mit.
Stattgabe eines Antrags auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Wählen Sie ein Element aus. Wählen Sie ein Element aus.